

Transkribieren aber wie? InterAction Workshop am 27.05.2011

Wissenschaftliche Analysen...

... sind in vielen Studienrichtungen wichtig. Sie ermöglichen uns, aus der direkten Praxis zu lernen. Doch häufig fehlen die passenden Analysekompetenzen. Abhilfe leistet hier die Transkription. Darunter versteht man die Verschriftung von Gesprächen nach bestimmten Regeln, um eine wissenschaftliche Analyse zu ermöglichen. D.h. Transkribieren bezeichnet das schriftliche Festhalten von Gesprächen. Diese Methode findet in vielen Fachbereichen Anwendung. Gerade in den Geisteswissenschaften, in der Linguistik, der Psychologie und den Rechtswissenschaften ist die Kommunikation der Kern der Interaktion. Doch hat nicht nur die verbale, sondern auch die nonverbale Kommunikation einen großen Einfluss auf den Kommunikationsprozess. Daher sind Wissenschaftler bemüht, möglichst vollständige Interpretationen dieses Prozesses zu liefern. Das ist nur mit Hilfe einer vollständigen Transkription möglich, die anhand verschiedener Zeichen neben der sprachlichen auch die nonverbalen Handlungen darstellt.

Doch wie wird überhaupt transkribiert?

Diejenigen, die bereits mit der Transkription Erfahrung gesammelt haben, wissen, dass diese Methode schwierig und zeitaufwendig ist. Durch das studentische eLearning-Projekt "InterAction" wird Studierenden und Interessierten mit Hilfe eines Internetangebotes der Einstieg in das Thema erleichtert und ein online Lehrgang zur Erstellung von Transkriptionen angeboten. Zudem bietet das Team am 27.05.2011 gemeinsam mit dem studentischen eLearning-Projekt "Studierende unterrichten..." einen Workshop zum Thema Transkription an. Alle Studierende an der Goethe Universität, die Interesse und Spaß am Transkribieren haben, sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Im Workshop wie auch in dem online Angebot werden theoretische Grundlagen behandelt und Hinweise zu Transkriptionssoftware wie FOLKER, F4 und EXMARaLDA gegeben.

Weitere Informationen: http://blog.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/interaction/

